



FDP | 14.11.2013 - 16:00

IT-Nutzerfreundlichkeit ist Wirtschaftsfaktor



Wirtschaftsminister **Philipp Rösler** hat anlässlich des World Usability Day die Bedeutung von IT-Nutzerfreundlichkeit für den Mittelstand betont. Das Projekt „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ des Wirtschaftsministeriums nimmt sich dieser Problematik an. „Einfach bedienbare Software wird im privaten wie auch im betrieblichen Umfeld immer wichtiger“, hob Rösler hervor.

Die Initiative "Einfach intuitiv - Usability für den Mittelstand" ist Teil des Förderschwerpunkts "Mittelstand-Digital - IKT-Anwendungen in der Wirtschaft". Dadurch soll insbesondere kleinen und mittelständischen Softwareherstellern und –nutzern geholfen werden, die Gebrauchstauglichkeit von IT-Anwendungen zu verbessern und wirtschaftliche Vorteile sichtbar zu machen, ließ das Wirtschaftsministerium verlauten.

Gesundheitswirtschaft digital



Besonders in Medizin und Pflege

könne durch Software Verbesserungen erzielt werden

Der World Usability Tag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Healthcare: Collaborating for Better Systems“. Denn die zunehmende Bedeutung leicht bedienbarer Software gelte auch für die Gesundheitswirtschaft, einen „der größten Wirtschaftszweige in Deutschland“, betonte der Wirtschaftsminister. „Angesichts zunehmender Pflegezahlen und Pflegedokumentation sowie der stärkeren Einbeziehung von pflegenden Angehörigen müssen IT-Anwendungen leicht zu bedienen und nah beim Menschen und seinen Bedürfnissen sein“, unterstrich Rösler. Das Wirtschaftsministerium hat deswegen das Mittelstandsprojekt auch für den Pflegebereich geöffnet. Rösler erklärte, dass das Ziel dieses Programms sei „den Pflegeprozess in den nächsten drei Jahren mittels IT-Unterstützung effektiver zu gestalten.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/it-nutzerfreundlichkeit-ist-wirtschaftsfaktor>